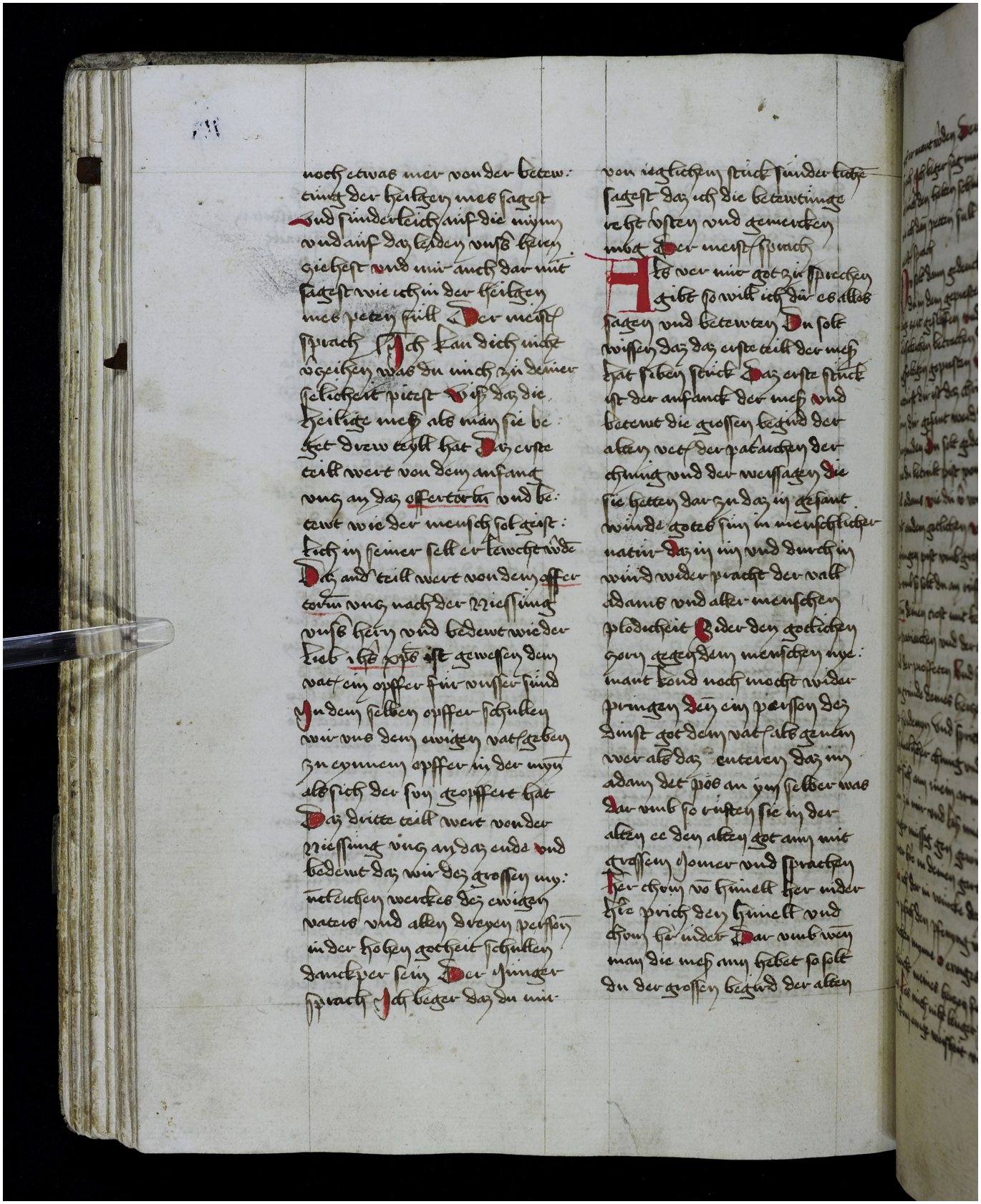
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



noch etwas mer von der betew-
tung der heiligen mes sagest
und sunderleich auf die nymm
und auf das leiden unsers herren
giehest und mir auch dar mit
sagest wie ich in der heiligen
mes peten sull. Der meist
sprach Ich kan dich nicht
vgeihen was du mich zu deiner
seligkeit pitest. Wis das die
heilige mes als man sie be-
get drew teill hat. Das erste
teill wert von dem anfang
vnz an das offertorium und be-
tewt wie der mensch sol geist-
lich in seiner sell er lewchtende
Doch and teill wert von dem offer-
torium vnz nach der wessung
unsers herrn und bedewt wie der
lieb ihesus christus gewessen den
vater ein opffer für unser sund
Und dem selben opffer schulten
wir uns dem ewigen vater geben
zu einem opffer in der myn
als sich der sun geopffert hat
Das dritte teill wert von der
wessung vnz an das ende und
bedewt das wir des grossen my-
nekleichen werkes des ewigen
vaters und aller drey persson
in der hohen gotheit schulten
danckber sein. Der junger
sprach Ich beger das du mir
von iegliechem stuck sunderlich
sagest das ich die betewtunge
recht lesen und gemerken
mocht. Der meist sprach
Als wer mir got zu sprechen
gibt so wilt ich dir es alles
sagen und betewten. Du solt
wissen das das erste teill der mes
hat sieben stuck. Das erste stuck
ist der anfanck der mes und
betewt die grossen begird der
alten vet der patarchen der
schuling und der weissagen die
sie hetten dar zu das in gesant
wurde gottes sun in menschlicher
natur das in im und durch in
wurd wider pracht der vall
adams und aller menschen
plodicheit. Wider den gotlichen
zorn gegen dem menschen me-
mant kond noch mocht wider-
pringen. Den ein persson des
dinst got dem vater als genem
wer als das entewen das im
adam det. Doch an im selber was
dar umb so rusten sie in der
alten ee den alten got amy mit
grossen schmer und sprachen
her schow wo himelt her nider
hie prich den himelt und
schow ha nider. Dar umb wen
man die mes amy hebet so solt
du der grossen begird der alten